

Vorwort

Sie erwarten ein nützliches Buch über Excel; aber um welches Programm geht es denn dabei? Microsoft forciert schon seit einigen Jahren die Umstellung von Programmen, die der Kunde einmalig kauft, zu Diensten, die er dauerhaft abonniert. Diese Dienste heißen in diesem Fall »Office 365«, und »Excel 365« ist ein Teil davon. Das hat zweifellos Vorteile, insbesondere wenn die Zusammenarbeit mit den von Microsoft angebotenen Cloud-Diensten wie OneDrive genutzt wird. Die Programme der Abo-Version lassen sich zudem ständig erweitern, und Sie können das Tempo der Updates beeinflussen. Die besonders Neugierigen und Risikobereiten werden zu Insider-Programmen eingeladen, in denen Funktionen getestet werden, die erst später für die Allgemeinheit freigegeben werden.

Excel 2019 und Excel 365

Microsoft hätte sicherlich gerne alle potenziellen Kunden für diese Abo-Lösung gewonnen, musste aber einsehen, dass nicht jeder damit glücklich ist; insbesondere die Cloud macht manchen doch Bauchschmerzen, weil nicht jeder seine Daten mit Serverfarmen irgendwo in der Welt zu teilen bereit ist.

Der Kompromiss sieht nun so aus, dass Microsoft noch einmal eine neue Kaufversion auf den Markt gebracht hat: Excel 2019. Sie entspricht von den Funktionen und der Benutzeroberfläche her bis auf einige Ausnahmen dem Stand, den Excel 365 im September 2018 erreicht hat.

Wenn Sie mit der Kaufversion arbeiten wollen, haben Sie mit diesem Buch also für die nächsten Jahre eine verlässliche Grundlage, denn die Kaufversion wird zwar bei Bedarf mit Sicherheitsupdates versorgt, der Funktionsumfang bleibt aber stabil. Sind Sie Abo-Kunde, kann das Buch Ihnen ebenfalls helfen, es ist aber wahrscheinlich, dass Sie wenigstens alle halbe Jahre eine Reihe von zusätzlichen Funktionen und vielleicht auch ein paar Änderungen finden werden. Da Microsoft diese Neuerungen aber in der Regel auch innerhalb des Programms, über die Hilfe und eingestreute Hinweise, gut dokumentiert, müssen diese Dinge auf der Basis der in diesem Buch aufbereiteten Kenntnisse kein großes Problem darstellen. Leider haben gedruckte Bücher in dieser Hinsicht etwas Statisches, sie können ja nicht einfach mitwachsen.

Beim Start von Excel 2019 gab es eine ziemlich genaue Übereinstimmung zwischen der Kaufversion Excel 2019 und Excel 365 auf dem Stand von September 2018. Schon im Oktober gab Microsoft aber für Excel 365 die vorher den Insidern vorgestellten neuen Symbole für die Menüleisten frei.

Auf Dauer strebt Microsoft wohl eine Vereinfachung der Menüleiste an. Für Outlook gibt es bereits wahlweise die Möglichkeit, mit einer einzeiligen Menüleiste zu arbeiten, die zunächst nur die wichtigsten Befehle anbietet. In Excel wird diese Absicht schwieriger zu verwirklichen sein. Die neuen Symbole für Excel 365 zielen aber schon einmal in die Richtung, die Symbole in der Menüleiste besser erkennbar zu machen. Deshalb sind die neuen Symbole als skalierbare Vektorgrafiken angelegt. Die aktive Registerkarte wird außerdem durch einen Unterstrich hervorgehoben. Die Abbildung zeigt, wie das aussieht.



Abbildung 1.1 Die neuen Symbole für die Registerkarte »Einfügen«

In diesem Buch finden Sie in den Abbildungen die Menüleisten für Excel 2019. Da, wo komplette Registerkarten gezeigt werden, finden Sie zusätzlich jeweils die Version mit den neueren Symbolen. Was die Situation erleichtert: Die Zuordnung der Symbole zu den Befehlen und Optionen in Excel ist unverändert.

Neuerungen

Die Neuerungen, die Microsoft in Excel 365 seit der Veröffentlichung von Excel 2016 eingefügt hat, finden Sie nun auch in Excel 2019. Ohne ins Detail zu gehen, geht es hauptsächlich um folgende:

- neue Tabellenfunktionen
- neue Diagrammtypen
- Unterstützung von skalierbaren Vektorgrafiken
- intelligente Suche und Übersetzen
- einfachere Unterstützung der Barrierefreiheit
- bessere Unterstützung der Arbeit mit dem Stift auf Touchscreens

- die neue Registerkarte **Zeichnen** für Markierungen, Skizzen, mathematische Gleichungen etc.
- stark erweiterter Zugriff auf externe Datenquellen
- erweiterte Funktionen für die Abfrage von Daten mit Power Query
- Verbesserungen für Pivot-Tabellen
- Verbesserungen für PowerPivot
- schneller Zugriff auf geteilte Arbeitsmappen
- ein schwarzes Office-Design
- Veröffentlichen in Power BI

Insgesamt hat sich das Programm gegenüber der Version 2016 nur in Teilbereichen verändert. Die erweiterten Abfragefunktionen erlauben nicht nur den Zugriff auf zahlreiche ganz unterschiedliche Datenquellen, das Datenmaterial lässt sich vor dem Import in eine Arbeitsmappe über den Power-Query-Editor in vielfältiger Weise aufbereiten, transformieren, mischen und zusammenfassen.

Was das Buch bietet

Dieses Buch ist für alle gedacht, die Excel 2019 oder Excel 365 professionell einsetzen wollen. Alle Funktionen werden an praktischen Beispielen – hauptsächlich aus dem beruflichen Alltag – vorgestellt. Die Beispiele werden meist Schritt für Schritt erläutert, sodass Sie sie jeweils bis zum Endergebnis nachvollziehen können. Sie sind so gewählt, dass »by the way« die Leistungsfähigkeit des Programms in allen Bereichen ausgetestet wird.

In Kapitel 1 sind die Grundlagen für die Arbeit mit Excel zusammengestellt. An einem ersten Beispiel erhalten Sie einen Überblick über die Verfahrensweise von Excel 2019.

Die Kapitel 2 bis 4 behandeln den Kernbereich der Tabellenkalkulation, den Einsatz von Formeln und die Gestaltung der Tabellen. Die Kapitel 5 und 6 stellen die Werkzeuge zur Analyse vorhandener Daten vor. Die Kapitel 7 bis 10 zeigen die Umsetzung von Zahlenmaterial in Diagramme, Sparklines und den Einsatz freier Grafiken im Tabellenblatt.

In den Kapiteln 11 bis 14 sind alle Formen der Veröffentlichung von Kalkulationsmodellen und Diagrammen zusammengefasst, vom Ausdruck auf dem lokalen Drucker über den E-Mail-Versand bis hin zur Präsentation von Daten im Internet oder einem firmen-

eigenen Intranet. Zugleich werden die verschiedenen Formen der Kooperation beschrieben, die Excel im internen Netz und im Web unterstützt.

In den Kapiteln 15 bis 18 finden Sie zunächst komplette Listen der Tabellenfunktionen mit zahlreichen Beispielen und fortgeschrittene Funktionen wie den Aufbau und die Abfrage von Datentabellen. Außerdem werden die Auswertung solcher Tabellen in Pivot-Tabellen und -Diagrammen und die Handhabung umfangreicher Datenmodelle mit PowerPivot behandelt.

Schwerpunkte der Kapitel 19 bis 21 sind der Import und der Export von Daten zwischen Excel und anderen Anwendungen und Datenquellen der unterschiedlichsten Art.

Die Kapitel 22 und 23 geben Ihnen einen kompakten Einstieg in die Automatisierung immer wiederkehrender Routineaufgaben und zeigen, wie Sie Excel mit Visual Basic für Applikationen an Ihre Bedürfnisse anpassen können. In Kapitel 24 wird noch kurz auf die Web- und die Mobil-Variante von Excel 2019 eingegangen.

Bücher dieses Formats werden in der Regel nicht wie Romane von Anfang bis Ende verschlungen. Wer direkt auf ein bestimmtes Thema zugreifen will, findet als Zugangspfad neben dem Inhaltsverzeichnis einen ausführlichen Index.

Helmut Vonhoegen

hv@helmut-vonhoegen.de

www.helmut-vonhoegen.de